

- 50.) *Collyris levigata* m. (Borneo); abnorm verkürztes und entsprechend stärker gebuckeltes Halsschild: Typus des „Zusammenschnurrens“
- 51.) *Cic. campestris* L (Potsdam): IV Glied des ♀ Vordertarsus stark verkümmert und schräg angesetzt, Klauenglied verkleinert-verdünnt.
- 52.) *Pogonostoma coeruleum* G. & Lap. (Madagascar): Krümmungen einzelner Fühlerglieder, vielleicht künstlich durch Verpackung des in noch nicht völlig erhärtetem Zustand getöteten Exemplares hervorgerufen.
- 53.) *Pogonostoma chalybaeum* Klug (Annararivo): dito.
- 54.) *Pogonostoma coeruleum* G. & Lap. (Cap d'Ambre): Starke Verkrümmung des IV. und V. Fühlergliedes.

Neuere Literatur.

Von Walther Horn (Berlin-Dahlem) und Er. Schmidt (Berlin-Lichterfelde).

Insects of Samoa and other Samoan Terrestrial Arthropoda, Verlag British Museum, London, 1927. 8^o.

Eine zusammenhängende Bearbeitung der Samoanischen Insekten entspricht einem dringenden Bedürfnis, denn Material und Literatur darüber sind in trostloser Diaspora. Es ist daher außerordentlich begrüßenswert, daß das Britische Museum mit der für dasselbe charakteristischen Energie die Bearbeitung übernommen und in rascher Folge gefördert hat. Es sind auf diese Weise im Jahre 1927 nicht weniger als 5 Teile herausgekommen: eine generelle Mappe mit 2 geographischen Karten (Preis 6 d.); außerdem Part II: *Hemiptera*, Fasc. 1, p. 1—45. *Fulgoroidea* von F. Muir; *Psyllidae* (*Chermidae*) von D. L. Crawford; *Coccidae*, *Aphididae* & *Aleyrodidae* von F. Laing, mit 32 Textfig. (Preis 2 sh. 6 d.); Part III: *Macro-Lepidoptera*, Fasc. 1, p. 1—6 t. Von G. H. E. Hopkins, mit 1 Textfig. und 4 Taf. (Preis 5 sh.); Part III: *Micro-Lepidoptera*, Fasc. 2, p. 65—116 von Ed. Meyrick (Preis 2 sh. 6 d.); Part VII: Fasc. 1, p. 1—44. *Termitidae* von G. F. Hill und *Odonata* von F. C. Fraser, mit 19 Textfig. u. 1 Taf. (Preis 2 sh. 6 d.). Weitere Bearbeitungen, welche u. a. auch den Anfang der Coleopteren bringen werden, sind in kürzester Zeit zu erwarten.

Walther Horn.

Winkler, A., Catalogus Coleopterorum regionis palaearcticae, Pars 7. Verlag Albert Winkler, Wien, 1927. 8^o. Spalte 735 bis 880.

Der schöne Winkler'sche Katalog war im vorigen Jahre ein klein wenig ins Stocken gekommen; darum ist es doppelt erfreulich, daß nunmehr wieder ein neuer Teil, Pars 7, erschienen ist. Er bringt die Endomychiden bis zu den Rhipiphoriden. Hoffentlich gelingt es dem Verleger, das Werk bald zum Abschluß zu bringen; es würde einem dringenden Bedürfnis entsprechen.

Walther Horn.

Marshall, William, Bideratlas zur Tierkunde, mit beschreibendem Text. 2. Aufl. I. Teil: Wirbellose. Verlag Bibliographisches Institut, Leipzig, 1927. 4^o. XII u. 194 p. Preis M. 8.—.

Der alte Marshall'sche Bilderatlas zur Zoologie der niederen Tiere⁴ ist im Jahre 1899 erschienen. Nach 28 Jahren ist jetzt eine II. Auflage herausgekommen. Ob das an und für sich einseitig ein Glück ist, wage ich nicht zu bejahen, denn jede Zeit hat ihre eigene Abbildungsmanier und Abbildungstechnik, und manches von dem, was geboten wird, erinnert ein klein wenig an vergangene Zeiten: Man hat eben so manche alte Abbildung wieder verwenden wollen, wie überhaupt der Leser durch die Abbildungen im wesentlichen an frühere erinnert wird. Ganz bescheiden möchte ich so bemerken, daß Abbildung 415 (*Spondylis*) schon früher nicht schön war; weder das Tier noch der an einen Termitenhügel erinnernde Baumstumpf, noch das herausfordernde runde Loch. Ebenso haben auch schon früher Hirschkäfer nicht in Eichenstämmen oberhalb der Erde gelebt, sondern in ihren Wurzeln. Trotzdem wollen wir aber gern anerkennen, daß die Auswahl keine ungeschickte ist und die Abbildungen selbst vieles des Interessanten bringen. Walther Horn.

Schröder, Prof. Dr. Christoph, Handbuch der Entomologie. Lief. 34/35. Verlag Gustav Fischer, Jena, 1927. Bd. II. S. 881—914. Preis M. 8.—.

Vorliegende Doppelnummer bringt die Fortsetzung der Arbeit von Holdhaus, die geographische Verbreitung der Insekten. Von den einzelnen geographischen Regionen werden die madagassische, äthiopische, orientalische, nearktische behandelt. Nach Stichproben zu urteilen, überwiegen mehr noch als in den bisher behandelten Teilen einseitig in den Musterbeispielen *Coleoptera*, *Lepidoptera* und *Phasmoidea*, während die „vernachlässigten Ordnungen“ gebührend (!) stiefmütterlich behandelt werden, obwohl mindestens eine ausgiebigere Aufzählung der wichtigsten neueren Literatur möglich und angebracht gewesen wäre, wie z. B. Fraser's und Laidlaw's Arbeiten über orientalische Libellen, Ris' Südafrika-Arbeit und Muttkowski's Katalog der nordamerikanischen Libellen. Er. Schmidt.

Trappmann, Dr. Walther, Schädlingsbekämpfung, Grundlagen und Methoden im Pflanzenschutz [Chemie und Technik der Gegenwart, 8. Band]. Verlag von S. Hirzel, Leipzig, 1927, gr. 8^o. 68 Textabbildungen, VIII und 440 p. Preis broschiert M. 20.—, Ganzleinen M. 22.—.

Verf. gibt in dieser fleißigen Arbeit eine wertvolle Zusammenstellung der wichtigsten Grundlagen und Methoden im Pflanzenschutz und füllt damit eine schon lange als schmerzlich empfundene Lücke in dessen deutschsprachiger Literatur aus. Hatten schon Vorgänger wie Morstatt in seiner trefflichen „Einführung in die Pflanzenpathologie“ eine Vertiefung von der theoretischen Seite erzielt und Hollrung in den „Mitteln zur Bekämpfung der Pflanzenkrankheiten“ sich ein ähnliches Ziel gesteckt, so bekommen wir hier eine hervorragende, mehr universelle Übersicht aus der Fülle des Stoffes, die zwar keinen Anspruch auf Vollständigkeit

erhebt, aber eine geschickte und reiche Auswahl der bisherigen Leistungen der Pflanzenschutzforschung darstellt und wohl alles, besonders auch bezüglich der Methoden, berücksichtigt, was im Pflanzenschutz von theoretischem Interesse und praktischer Bedeutung ist. Schon ein Blick auf das Inhaltsverzeichnis ist lehrreich. An Beispielen führen wir die Behandlung der Spritzmittel an, zunächst die Frage: Was sind Spritzmittel?, dann: Wasser als Verdünnungsmittel, Benetzungsfähigkeit, Schwebefähigkeit, Haftfähigkeit, Anwendungsweise, Spritzapparate, Art der Spritzmittel, die dann auf 65 Seiten diskutiert werden. Außer den Stäubemitteln unterscheidet Verfasser Streu- und Streichmittel, Gieß- und Tauchmittel, Beizmittel, ferner Vergasungs-, Vernebelungs-, Köder-, Abschreck- und Impfmittel. Besondere Abschnitte dienen der Bewertung der Methoden und der Organisation der Bekämpfung. Außer einem Sachregister ist eine Zusammenstellung der wichtigsten Schädlinge und Krankheiten als Schlagwortverzeichnis dem Buche angehängt. Die Quellen sind als Fußnoten jeweils vermerkt. Die Illustration ist ausreichend, wenn auch oft nicht original. Das Buch verdient weiteste Verbreitung. Er. Schmidt.

Zacher, Dr. Friedrich, Die Vorrats-, Speicher- und Materialschädlinge und ihre Bekämpfung. Verlag von Paul Parey, Berlin, 1927. 8°. XV und 366 p., 8 col. Taf., 123 Textfig. Preis gebd. Ganzleinen M. 18.—

Wieder ein Buch, das eine Lücke füllt! Das bisher an deutschsprachigen Werken Vorhandene ging nicht über kurze Flugblätter oder Leiträden hinaus. Hier haben wir nun eine zusammenfassende Darstellung der Vorratsschädlinge (unter Betonung der mitteleuropäischen), sowie ihrer Bekämpfung. Der systematisch nach den Schädlingen angeordneten Darstellung, die etwa $\frac{3}{4}$ des Buches einnimmt und sich formal an So rauer's Handbuch der Pflanzenkrankheiten anlehnt, geht eine kurze Tabelle voraus, die eine „Übersicht der Schädlinge nach geschädigten oder zerstörten Waren und Gegenständen geordnet“ bringt und besonders dem Laien die Bestimmung der Schädlinge sehr erleichtern dürfte. Das letzte Viertel des Buches wird von allgemeinen Bekämpfungsvorschriften eingenommen, wo nach orientierenden Vorbemerkungen die einzelnen Methoden besprochen werden: Maßnahmen vor der Einlagerung; betriebstechnische Maßnahmen; technische, biologische und chemische Bekämpfungsmethoden. Ein vier Seiten langes Literaturverzeichnis bildet den Schluß. Textabbildungen sind gut, z. T. original, die Tafeln, von A. Dressel's Meisterhand gemalt, geben meist eine gute Vorstellung von den Tieren. Nicht gefallen möchten nur dem Referenten die Darstellung des Werftkäfers, die nach einer vorhandenen Abbildung gegeben wurde; des Brotkäfers, die in der Farbe nicht getroffen ist, des Wespenweibchens, das im Leben die Flügel anders hält, und der Totenuhr, die zu klein geraten ist und daher nichts sagt. Diese Kleinigkeiten werden dem Buche aber in seiner Verbreitung keinen Abbruch tun, die es nicht nur in den Kreisen der Praxis von Handel, Industrie, Gewerbe sowie Land- und Forstwirtschaft finden wird, sondern auch bei Biologen und Studierenden verdient.

Er. Schmidt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [16_1927](#)

Autor(en)/Author(s): Horn Walther Hermann Richard, Schmidt Er.

Artikel/Article: [Neuere Literatur. 477-479](#)